

Prinzipien von sign of Safety

Der Signs of Safety Ansatz von Andrew Turnell und Steve Edwards bietet einen Rahmen und keine detaillierte Anleitung. Er lässt Raum für Methoden für Innovation, die folgenden Prinzipien folgen:

1. Vermitteln Sie den KlientInnen Hoffnung, indem Sie ihnen vermitteln, dass Sie davon überzeugt sind, dass Änderungen möglich sind
2. Involvierern und beteiligen Sie die KlientInnen
3. Geben Sie für alles was in die gewünschte Richtung geht Wertschätzung – und auch Wertschätzung für die schwierige Situation, in der sich die Familie/die Mutter/der Vater befindet
4. Seien Sie so transparent wie möglich, in Bezug auf den Prozess, die Ziele, die erforderlichen Veränderungen, die Sie sehen müssen
5. Sprechen Sie in der Sprache der KlientInnen
6. Kooperieren sie mit der Person, nicht mit der Misshandlung/dem Missbrauch/der Vernachlässigung
7. Kooperation ist auch dann möglich, wenn Zwang bzw. Unfreiwilligkeit vorliegt
8. Suchen Sie die Zeichen der Sicherheit, die bei allen Familien zu finden sind
9. Fokussieren Sie auf die Sicherheit des Kindes/der Jugendlichen, in dem sie fragen, welche Auswirkung hat der Alkoholismus, die Arbeitslosigkeit auf die Kinder?
10. Versuchen Sie von den KlientInnen zu lernen, was diese wollen
11. Suchen Sie immer nach Details
12. Fokussieren Sie auf kleine Veränderungen: denn kleine Änderungen führen oft zu großen Änderungen
13. Verwechseln Sie nicht Details zum Fall mit einem Urteil
14. Offerieren Sie Wahlmöglichkeiten
15. Nutzen Sie das Gespräch, um Veränderungen zu erheben und zu befördern

Musterunterbrechung – Strategien, um Muster zu unterbrechen

1. Klarheit, Transparenz: Klarheit über Konsequenzen und Ziele: offenes Ansprechen, selektive Authentizität
2. Hoffnung, dass Veränderung möglich ist
3. Ziele: was wollen die KlientInnen erreichen Wertschätzung (für die schwierige Situation für das (kleine) bereits Erreichte)
4. Klares Ansprechen der Sorge
5. Druck – was passiert, wenn sich nichts ändert
6. Unterscheiden zwischen Person und Missbrauch
7. Ausnahmen suchen: wann läuft es besser/gut